

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10 - Moosach

Fraktionssprecher*in:

Hanna Kammermaier • E-Mail: hanna.kammermaier@spd-moosach.de

Riad el Sabbagh • E-Mail: riad.elsabbagh@spd-moosach.de



An den Bezirksausschusses 10 München-Moosach der Landeshauptstadt München

München, den 13.05.2023.

Als Eilantrag der SPD-BA-Fraktion

Wohnen in Moosach 2 – Sanierungsgebiet, GWG-Wohnungen

Der Bezirksausschuss Moosach möge beschließen, dass die städtische Wohnungsbaugesellschaft GWG aufgefordert wird, konkrete Daten zu benennen, wie aus ihrer Sicht diejenigen Mieter, die in Folge der geplanten Sanierungsmaßnahmen ihre bisherigen Wohnungen verlassen müssen, anschließend untergebracht werden. Soweit sich herausstellen sollte, dass die GWG keine nachfolgenden Vermietungen geplant hat, wird das Amt für Wohnen und Migration ebenfalls gebeten, präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit aufzuzeigen.

Begründung:

Die notwendigen Sanierungen im Siedlungsgebiet Baubergerstr., Karlingerstr., Gubestr., u. Hugo-Troendle-Str. wurden dem Bezirksausschuss Moosach bereits vor Jahren von der GWG vorgestellt. Da das Verlassen der angestammten Wohnungen während der Sanierungsphase unerlässlich ist, hat der BA Moosach bereits damals die Frage gestellt, was in dieser Phase mit den Mietern passieren würde. Es wurde prognostiziert, dass lediglich die Mieter in den ersten beiden Bauabschnitten die Siedlung verlassen müssten und diese würden in GWG-Wohnungen an anderen Orten untergebracht werden. Ansonsten wäre eine Umsetzung jeweils aus den zur Sanierung vorgesehenen Gebäuden in die dann neu im Sanierungsgebiet errichteten/ bzw. komplett sanierten Gebäude vorgesehen.

Da sich der Start der zu Beginn durch Abriss zu sanierenden Gebäude verzögert hat, ist möglicherweise die ursprüngliche Vorgehensweise zeitlich so jetzt nicht mehr möglich. Des Weiteren wurden Informationen bekannt, dass es Mieter im Sanierungsgebiet gäbe, die

keine unbefristeten Mietverträge besitzen und deren weiterer Verbleib nach dem Auszug insoweit unklar wäre. Hier müsse dringend Klarheit geschaffen werden.

SPD BA-Fraktion

Wolfgang Kuhn